



HESSISCHER LANDTAG

20. 04. 2026

Kleine Anfrage

Sascha Herr (fraktionslos) vom 17.02.2026

Wirksamkeit, Zugangsgerechtigkeit und Steuerbarkeit der Landesförderung für Maßnahmen der assistierten Reproduktion in Hessen

und

Antwort

Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege

Vorbemerkung Fragesteller:

Das Land Hessen gewährt ergänzend zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung eine eigene Förderung für Maßnahmen der assistierten Reproduktion. Ziel dieser Förderung ist es, Paare mit unerfülltem Kinderwunsch finanziell zu entlasten und den Zugang zu reproduktionsmedizinischen Behandlungen zu erleichtern. Die Förderung stellt damit ein familienpolitisch relevantes Instrument dar, dessen tatsächliche Wirkung, soziale Reichweite und finanzielle Steuerbarkeit von erheblichem öffentlichem Interesse sind. Vor dem Hintergrund steigender Behandlungskosten, begrenzter Bundesmittel, regional unterschiedlicher Versorgungsstrukturen sowie eines komplexen Zusammenspiels von Krankenversicherung, Beihilfe, privater Eigenfinanzierung und Landeszuschüssen stellt sich die Frage, in welchem Umfang die Landesförderung tatsächlich die intendierten Zielgruppen erreicht und welche strukturellen Hürden bestehen. Zudem liegen bislang nur begrenzte öffentlich zugängliche Erkenntnisse zur sozialen Verteilung der Förderung, zu Abbruchverläufen von Behandlungen vor Erreichen der Förderfähigkeit, zu Verwaltungspraxis und Ablehnungsgründen sowie zur langfristigen finanziellen Steuerbarkeit des Programms vor.

Vorbemerkung Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege:

Damit der Wunsch nach einem Kind für möglichst viele Paare in Erfüllung gehen kann, unterstützt die Landesregierung gemeinsam mit dem Bund Paare mit einem unerfüllten Kinderwunsch finanziell bei der Inanspruchnahme von Maßnahmen der assistierten Reproduktion im vierten Versuch einer In-Vitro-Fertilisation (IVF) oder Intrazytoplasmatischen Spermieninjektion (ICSI).

Das Verfahren zur Beantragung einer Zuwendung zur Förderung von Maßnahmen bei Kinderwunschbehandlungen nach den Richtlinien des Bundes und des Landes Hessen gestaltet sich verhältnismäßig unkompliziert. Das Antragsformular kann auf der Website des Regierungspräsidiums Gießen heruntergeladen werden. Nach Antragstellung und Bewilligung durch das Regierungspräsidium werden im Zuge des Mittelabrufs die gemäß Förderrichtlinie vorgesehenen Anteile an Bundes- und Landesmitteln ausgezahlt.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie viele reproduktionsmedizinische Behandlungszyklen wurden in Hessen in den Jahren 2018 bis 2025 begonnen, unabhängig von einer späteren Förderfähigkeit durch das Land? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Behandlungsart.

Zu der Anzahl an begonnenen Behandlungszyklen, für die keine Förderung beim Land Hessen beantragt wurde, liegen der Landesregierung keine Daten vor. Die Daten liegen bei den gesetzlichen Krankenkassen sowie bei den privaten Krankenversicherern vor. Dabei unterliegen nur fünf Krankenkassen der Aufsicht der Landesregierung. In der für die Beantwortung zur Verfügung stehenden Zeit ist eine Abfrage dort nicht darstellbar.

Es liegen lediglich Daten zu der Anzahl an Bewilligungen für Paare im vierten Versuch im Rahmen der Landesförderung vor. Diese Paare haben in jedem Fall die ersten drei von den Krankenkassen bezuschussten Versuche durchlaufen. Die Zahlen wurden auf Grundlage des derzeit vorliegenden, fortgeschriebenen Datenbestands zusammengestellt.

Jahr	Bewilligungen im Rahmen der Landesförderung	davon ICSI	davon IVF
2018	39	32	7
2019	219	179	40
2020	178	150	28
2021	235	199	36
2022	167	124	43
2023	164	136	28
2024	169	131	38
2025	121	95	26

Frage 2 Wie viele Behandlungen wurden in Hessen in den Jahren 2018 bis 2025 nach Beginn vorzeitig beendet, ohne dass ein Antrag auf Landesförderung gestellt wurde? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und dokumentiertem Beendigungsgrund.

Der Landesregierung liegen keine belastbaren statistischen Daten im Sinne der Fragestellung vor. Ferner wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

Frage 3 Wie hoch war in Hessen in den Jahren 2018 bis 2025 der durchschnittliche von den Antragstellern selbst zu tragende Gesamtanteil an den Behandlungskosten nach Inanspruchnahme sämtlicher Leistungen von Krankenversicherung, Bund und Land? Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Behandlungsart und Versicherungsstatus.

Die nachfolgenden Angaben gelten unabhängig von Jahr, Behandlungsart und Versicherungsstatus. Die hessische Förderrichtlinie sieht vor, dass 50 Prozent der Behandlungskosten durch das Land und 25 Prozent durch den Bund übernommen werden. Der durchschnittliche Eigenanteil beträgt 25 Prozent der Behandlungskosten. Da der Bund bislang nur verschiedengeschlechtliche Paare fördert, entfällt für gleichgeschlechtliche Paare der Bundesanteil der Förderung. Aufgrund der fehlenden Co-Finanzierung des Bundes reduziert sich daher für diese Antragsteller die Förderhöhe um 25 Prozent.

Frage 4 Wie verteilt sich die Inanspruchnahme der Landesförderung in den Jahren 2018 bis 2025 nach Einkommensgruppen der Antragsteller Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Einkommensintervallen der Haushalte.

Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor. Die Förderung wird unabhängig vom jeweiligen Einkommen der antragstellenden Paare gewährt.

Frage 5 Welche durchschnittliche Zeitspanne lag in den Jahren 2018 bis 2025 zwischen Antragseingang und Bewilligungsentscheidung bei der zuständigen Bewilligungsstelle? Bitte aufschlüsseln nach Jahr.

Nach Bereitstellung der jährlichen Fördermittel erfolgt eine Bewilligung durchschnittlich innerhalb von zwei bis drei Wochen nach Antragstellung. Diese Bearbeitungszeit ist seit 2018 konstant.

Frage 6 Wie viele Förderanträge wurden in den Jahren 2018 bis 2025 abgelehnt und welche Ablehnungsgründe wurden jeweils dokumentiert? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Ablehnungsgrund.

Ablehnungen aufgeschlüsselt nach Jahr und Ablehnungsgrund:

Jahr	Ab- lehnungen gesamt	Davon Anzahl Versuche über- schritten	davon Anzahl Versuche noch nicht erreicht	Davon Altersgrenze überschrit- ten	davon Wohnort außerhalb Hessen	davon Kinder- wunsch- zentrum nicht in Hessen
2018	2		1	1		
2019	12	6	3	1	2	
2020	6	2	3	1		
2021	7	1	2	2	2	
2022	7	2	2	2	1	
2023	8	5	2	1		
2024	7	2	2	2	1	
2025	6	2	3			1

Frage 7 Aus welchen hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten stammen die Antragsteller der Landesförderung in den Jahren 2018 bis 2025? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Wohnort.

Eine Erfassung im Sinne der Fragestellung findet nicht statt. Das Regierungspräsidium Gießen als zuständige Bewilligungsbehörde erfasst lediglich die Wohnorte der bisherigen Antragstellerinnen und Antragsteller. Diese Übersicht ist der Antwort als Anlage 1 beigelegt.

Frage 8 Wie viele Antragsteller nahmen in den Jahren 2018 bis 2025 reproduktionsmedizinische Behandlungen außerhalb Hessens in Anspruch, obwohl ihr Hauptwohnsitz in Hessen lag? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Bundesland des Behandlungsortes)?

Nach der hessischen Förderrichtlinie ist eine Förderung des vierten Versuchs nur für Behandlungen möglich, die in hessischen Kinderwunschzentren durchgeführt werden.

Frage 9 Wie hoch war in den Jahren 2018 bis 2025 der Anteil der Landesförderfälle, deren Finanzierung ganz oder teilweise von verfügbaren Bundesmitteln abhängig war? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Fördervolumen.

Gemäß der Förderrichtlinie des Landes fördern das Land Hessen und der Bund gemeinsam den vierten Behandlungsversuch einer IVF/ICSI-Behandlung. In den Jahren 2018 bis 2025 wurden alle begünstigten Paare gemeinsam mit Bundes- und Landesmitteln gefördert.

Frage 10 Wie viele bewilligte Förderfälle der Jahre 2018 bis 2025 entfielen auf Antragsteller mit jeweils unterschiedlichem Aufenthaltsstatus nach Aufenthaltsrecht? Bitte aufschlüsseln nach Jahr und Aufenthaltsstatuskategorie.

Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor. Diese Angaben werden statistisch nicht erfasst. Im Zuge der Antragstellung muss ein gültiger Aufenthaltstitel nachgewiesen werden.

Wiesbaden, 1. April 2026

Diana Stolz

Anlage

Abtsteinach
Ahnatal
Alheim-Obergude
Allendorf (Eder)
Alsfeld
Altenstadt
Amöneburg
Angelburg
Antrifttal
Aßlar

Babenhausen
Bad Arolsen
Bad Camberg
Bad Endbach
Bad Hersfeld
Bad Homburg v.d.H.
Bad Nauheim
Bad Orb
Bad Schwalbach
Bad Soden am Taunus
Bad Soden-Salmünster
Bad Sooden-Allendorf
Bad Vilbel
Bad Wildungen
Bad Wimpfen
Bad Zwesten
Battenberg
Baunatal
Bebra
Bensheim
Biblis
Biebergemünd
Biebertal
Biedenkopf
Birstein
Borken
Braunfels
Brechen
Breidenbach
Breitscheid
Bruckköbel

Büdingen
Burgwald
Bürstadt
Buseck
Büttelborn
Butzbach

Darmstadt
Dautphetal
Dieburg
Diemelsee
Dietzenbach
Dietzhöhlztal
Dillenburg
Dornburg
Dreieich
Driedorf

Ebsdorfergrund
Edermünde
Edertal
Egelsbach
Ehrenberg (Rhön)
Ehringshausen
Einhausen
Eiterfeld
Eltville am Rhein
Elz
Emstal
Eppertshausen
Eppstein
Erlensee
Erzhausen
Eschborn
Eschenburg
Eschwege
Espenau

Fernwald
Fischbachtal
Flörsheim am Main
Frankenau
Frankenberg (Eder)
Frankfurt am Main
Freigericht

Friedberg
Friedewald
Friedrichsdorf
Frielendorf
Fritzlar
Fronhausen
Fulda
Fuldabrück
Fulda
Fürth

Gedern
Geisenheim
Gelnhausen
Gernsheim
Gersfeld (Rhön)
Gießen
Gilserberg
Ginsheim-Gustavsburg
Gladenbach
Glashütten
Grasellenbach
Grebenau
Greibenstein
Greifenstein
Griesheim
Groß-Bieberau
Großenlüder
Groß-Gerau
Groß-Umstadt
Groß-Zimmern
Grünberg
Gründau
Gudensberg
Guxhagen

Habichtswald
Hadamard
Haiger
Hainburg
Hammersbach
Hanau
Hasselroth
Hattersheim
Haunack

Heidenrod
Heppenheim
Herborn
Heringen
Heusenstamm
Hochheim am Main
Hofbieber
Hofgeismar
Hofheim am Taunus
Hofheim/Lampertheim
Homburg/Efze
Homburg/Ohm
Homburg-Holzhausen
Hosenfeld
Hünfeld
Hungen
Hünstetten
Hüttenberg

Idstein
Ilbenstadt
Immenhausen

Jesberg

Kalbach
Karben
Kassel
Kaufungen
Kefenrod
Kelkheim (Taunus)
Kelsterbach
Kiedrich
Kirchhain
Kirtorf
Knüllwald
Königstein im Taunus
Korbach
Körte
Kriftel
Kronberg im Taunus

Lahnau
Lahntal
Langen (Hessen)

Langenselbold
Laubach
Lauterbach
Lautertal (Vogelsberg)
Leun
Lich
Lichtenfels
Liebenau
Liederbach am Taunus
Limburg an der Lahn
Limeshain
Linden
Linsengericht
Lohfelden
Lohra
Lollar
Lorsch

Mainhausen
Maintal
Manderbach
Marburg
Melsungen
Michelstadt
Mittenaar
Mörfelden-Walldorf
Mörlenbach
Morschen
Mücke
Mühlheim am Main
Mühltal
Münster (Hessen)
Münzenberg

Nauheim
Neu-Anspach
Neuberg
Neu-Eichenberg
Neuental
Neuhof
Neu-Isenburg
Neustadt
Nidda
Niddatal
Nidderau

Niedenstein
Niederaula
Niederdorfelden
Nieder-Modau
Niedernhausen
Niestetal
Nüsttal

Ober-Mörlen
Ober-Ramstadt
Obertshausen
Oberursel (Taunus)
Oestrich-Winkel
Offenbach am Main

Petersberg
Pfungstadt
Pohlheim

Rabenau
Raunheim
Reichelsheim
Reinhardshagen
Reinheim
Reiskirchen
Riedstadt
Rimbach
Rödermark
Rodgau
Romrod
Rosbach v.d.H.
Roßdorf
Rotenburg an der Fulda
Rüdesheim
Runkel
Rüsselsheim am Main

Schaafheim
Schenklengsfeld
Schlüchtern
Schmitten
Schöffengrund
Schöneck
Schotten
Schwalbach a.T.

Schwalmstadt
Schwalmtal
Seeheim-Jugenheim
Schlangenbad
Seligenstadt
Selters
Sinn
Solms
Sontra
Spangenberg
Stadtallendorf
Staufenberg
Steinbach (Taunus)
Stockstadt am Rhein
Sulzbach (Taunus)

Taunusstein
Trebur

Ulrichstein
Usingen

Vellmar
Viernheim
Villmar
Vöhl
Volkmarsen

Wabern
Wächtersbach
Waldbrunn
Waldems
Wald-Michelbach
Waldsolms
Walluf
Wanfried
Wartenberg
Wehrheim
Weilburg
Weilmünster
Weilrod
Weimar
Weiterstadt
Wenkbach
Wettenberg

Wetter (Hessen)
Wetzlar
Wiesbaden
Wildeck-Obersuhl
Willingshausen
Witzenhausen
Wohratal
Wölfersheim
Wolfhagen
Wöllstadt

Zierenberg